Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

EINSCHREIBEN
An die
Staatsanwaltschaft Graubünden
Rohanstrasse 5
7000 Chur

STRAFANZEIGE UND STRAFANTRAG - WOHNUNGSRÄUMUNG

Datum: 29.12.2025

Strafanzeige und Strafantrag gegen Peter Karl Schnyder, Ruth Bertsch, Polizeibeamte, Richter Hubert Fridolin und weitere Personen wegen schwerer Straftaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Strafanzeige und stelle Strafantrag gegen folgende Personen:

1. **Peter Karl Schnyder** (ehemaliger Kantonsrichter), Vermieter, Schibabüel 12, 7220 Schiers, respektive SCHNYDER JANETT,C/O Peter Schnyder, Advokatur Notariat, Schulstrasse1, Postfach 115, 7302 Landquart
2. **Ruth Bertsch**, Verwalterin BERIMMO, Obergasse 23, 7015 Tamins
3. **Walter Schlegel**, Kommandant/Geschäftsführer Kantonspolizei Graubünden
4. **Markus Eggenberger**, Sicherheitspolizei Kantonspolizei Graubünden
5. **Herr Patrik Egli**, Polizeiposten Schiers
6. **Herr Zanin**, Polizeiposten Schiers
7. **Lucas Nerreter**, Polizeischüler, Polizeiposten Schiers
8. **Hubert Fridolin**, lic. iur., Rechtsanwalt, ausserordentlicher Oberrichter
9. **Verantwortliche Personen der Grischa Transport AG**, Chur, CEO Reto Herrmann, CEO Sandro Herrmann weitere Angestellte
10. **Weitere unbekannte Mittäter und Gehilfen**

Aufgrund der Verwicklung ehemaliger und aktiver Justizangehöriger (Peter Karl Schnyder als ehemaliger Kantonsrichter, Hubert Fridolin als Oberrichter) beantrage ich die Delegation der Untersuchung an eine andere kantonale Staatsanwaltschaft oder an die Bundesanwaltschaft, um Befangenheit und Kollegialität auszuschließen.

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

SACHVERHALT

Vorgeschichte und Räumungsentscheid

Im Mai 2024 erließ das Regionalgericht Prättigau/Davos einen Entscheid, dass ich meine 4.5-Zimmer-Wohnung an der Sagastägstrasse 8, 7220 Schiers, im Juni 2024 an den Vermieter Peter Karl Schnyder übergeben solle.

Gegen diesen Entscheid erhob ich **fristgerecht Beschwerde an das Kantonsgericht Chur**. Der zuständige Richter gab mir zunächst Recht und stellte fest, dass der Vermieter mich nicht sofort hinauswerfen dürfe, da dies **bundesgesetzlich verboten** sei.

Im Juli 2024 änderte der Richter jedoch plötzlich seine Meinung und entschied, dass der Vermieter mich nun doch räumen lassen könne.

Auch dagegen legte ich **Rechtsmittel beim Bundesgericht** ein. Die Eingabefrist für meine Beschwerde an das Bundesgericht lief bis zum **15. August 2024**. Das bedeutet: **Zum Zeitpunkt der nachfolgend geschilderten Ereignisse waren meine Rechtsmittel noch nicht abgeschlossen und ich hatte das Recht, in der Wohnung zu bleiben.**

Rechtswidrige Verhaftung am 2. August 2024

Am **2. August 2024** ging ich mit meinem Hund in Schiers beim Coop einkaufen. Als ich wegfahren wollte, blockierten drei Polizeifahrzeuge mein Wegfahren. Es waren Polizisten des **Polizeipostens Schiers** (Herr Patrik Egli, Herr Zanin, sowie der **Kantonspolizei Graubünden** anwesend.

Man verhaftete mich **ohne Angabe von Gründen** und legte mir Handschellen an. Ich verlangte mehrfach von der Polizei, mir einen **Haftbefehl vorzulegen**. Die Polizisten sagten, ich könne das alles auf dem Polizeiposten bekommen.

Auf dem Polizeiposten Schiers legte man mir lediglich das **Urteil vom Mai 2024** vor – aber **keinen Haftbefehl** oder sonstige Dokumente, die das Handeln der Polizei rechtlich abgesichert hätten. Auf meine wiederholte Forderung, mir einen Haftbefehl vorzulegen, erklärten die Polizisten, dass es **keinen solchen gebe**.

Ich wies die Polizei ausdrücklich darauf hin, dass ich **noch Rechtsmittel bis zum 15. August 2024 beim Bundesgericht** eingelegt habe und dass meine Verhaftung am 2. August 2024 **grundlos und ohne Haftbefehl illegal** sei. Die Polizei missachtete meine Einwände vollständig und trat damit meine Rechte mit Füßen.

Nötigung zur Herausgabe des Wohnungsschlüssels

Die Polizei drohte mir, den Wohnungsschlüssel herauszurücken, andernfalls würde man die Tür auf meine Kosten aufbrechen. Unter diesem massiven Druck händigte ich schließlich den Schlüssel aus.

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

Falsche Anschuldigung durch Peter Karl Schnyder – inszenierter Großeinsatz

Nach einigen Stunden auf dem Polizeiposten löste der Vermieter **Peter Karl Schnyder** plötzlich **Großalarm** aus. Er behauptete wahrheitswidrig, ich hätte vorgehabt, **das Haus in die Luft zu sprengen**.

Aufgrund dieser **falschen Anschuldigung** wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Alarmierung der **Feuerwehr mit ABC Schutztrupp**
- Anreise eines **Sprengkommandos aus Zürich**
- **Großräumige Straßensperrung**
- **Evakuierung der Nachbarschaft** in Hotels

Diese gesamte Aktion diente ausschließlich dem Zweck, dass der Vermieter Peter Karl Schnyder als ehemaliger Kantonsrichter zusammen mit seinen korrupten Kollegen meine Wohnung durchsuchen und räumen konnte, ohne dass ich dabei war oder mein Eigentum sichern konnte.

Es gab **keinerlei Grundlage** für die Behauptung einer Sprengstoffdrohung. Diese wurde von Schnyder frei erfunden, um die Behörden zu manipulieren und einen Vorwand für die sofortige Räumung zu schaffen.

Rechtswidrige Freiheitsentziehung

Einige weitere Stunden später teilte man mir mit, dass ich über Nacht ins **Gefängnis gebracht** werde, da von mir eine Gefahr ausgehe.

Auf meine Nachfrage, wer diese Entscheidung getroffen habe, sagte man mir, dass **Sicherheitspolizist Markus Eggenberger** dies entschieden habe. Dieser hatte mich **niemals gesehen** und konnte sich daher kein Urteil über mich bilden.

Ich verlangte, diesen Sicherheitspolizisten Eggenberger persönlich zu sprechen. Dies wurde mir **verweigert**. Man sperrte mich über Nacht – vom **2. auf den 3. August 2024** – in eine Gefängniszelle bei der **Kantonspolizei Landquart**.

Diese Freiheitsentziehung erfolgte:

- **Ohne Haftbefehl**
- **Ohne rechtliche Grundlage**
- **Während meiner Rechtsmittelfrist beim Bundesgericht**
- **Ohne Möglichkeit zur Anhörung oder Verteidigung**

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

Illegale Hausdurchsuchung am 2. - 3. August 2024

Laut einem **Sicherstellungsprotokoll des Polizeipostens Schiers** (welches ich als Beweismittel vorlege) wurde am **3. August 2024 um ca. 2:30 Uhr** eine **Hausdurchsuchung** in meiner Wohnung durchgeführt.

Diese Hausdurchsuchung war **illegal**, da:

- **Keine richterliche Verfügung** vorlag
- **Kein Durchsuchungsbefehl** existierte
- Ich während meiner unrechtmäßigen Haft nicht anwesend sein konnte
- Die Durchsuchung unter dem Vorwand der erfundenen Sprengstoffdrohung erfolgte

---

Verweigerung des Zugangs zu meinem Eigentum

Seit meiner Verhaftung am 2. August 2024 verweigerte man mir **jeglichen Zugang zu meiner Wohnung und zu meinem Eigentum**.

Auch nach meiner Entlassung aus der Gefängniszelle beschwerte ich mich bei der Polizei über diese Zugangsverweigerung. Die Polizei teilte mir mit, dass **Peter Karl Schnyder verboten habe**, mir Zugang zu gewähren oder dass ich an mein Eigentum in der Wohnung komme.

Unterschlagung und Vernichtung meines Eigentums

Erst nach ca. **8 Wochen** erfuhr ich, wo mein Eigentum aus der Wohnung untergebracht war: bei der **Grischa Transport AG in Chur**.

Nach Korrespondenz mit der Transportfirma verweigerte man mir auch dort den Zugang zu meinem Eigentum, weil **Peter Karl Schnyder** als Auftraggeber dies **verboten** hatte.

Ich versuchte, durch folgende Stellen Hilfe zu erhalten:

- **Sozialdienst Landquart** (Frau Anita Joss)
- **Sozialdienst Thusis** (Frau Maja Zimmermann)

Man teilte mir schließlich mit, dass mein **gesamtes Eigentum im Auftrag von Peter Karl Schnyder endgültig vernichtet** worden sei.

Der geschätzte Wert meines vernichteten Eigentums beträgt ca. **100.000 CHF** und umfasst:

- Möbel (Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche)
- Elektronikgeräte (TV, Computer, Haushaltsgeräte)
- Persönliche Gegenstände
- Kleidung für alle Jahreszeiten
- Schuhe

- Decken, Bettwäsche
- Dokumente und Unterlagen
- Werkzeug
- Und vieles mehr

Unterschlagung der Mietkaution durch Ruth Bertsch

Die Verwalterin **Ruth Bertsch (BERIMMO)** kündigte **ohne meine Zustimmung** meinen Mietkautionsvertrag und kassierte die **3.200 CHF Mietkaution** ein, ohne mir darüber Bescheid zu geben oder mir die Kaution zurückzuerstatten.

Rechtswidrige Zwangsabmeldung durch Peter Karl Schnyder und Ruth Bertsch

Am **2. August 2024** - dem Tag meiner unrechtmäßigen Verhaftung - meldeten **Peter Karl Schnyder und Ruth Bertsch** mich bei der **Gemeinde Schiers** sowie beim **Amt für Migration in Chur zwangsweise ab**.

Sie behaupteten dabei wahrheitswidrig, ich hätte **die Schweiz verlassen**.

Diese falsche Behauptung diente ausschließlich dem Zweck, mir weitere Schwierigkeiten zu bereiten:

- Ich verlor meine offizielle Meldeadresse
- Ich hatte keinen Zugang mehr zu Sozialleistungen
- Postzustellungen waren nicht mehr möglich
- Wohnungssuche, Arbeit und Bankgeschäfte wurden erheblich erschwert

Diese Zwangsabmeldung ist die direkte Ursache dafür, dass ich später im Strafbefehl-Fall (Februar/November 2025) als "unbekannter Aufenthalt" galt und der Strafbefehl mir nie zugestellt werden konnte.

Die Zwangsabmeldung erfolgte:

- **Ohne meine Zustimmung oder Kenntnis**
- **Unter falschen Angaben** (ich hatte die Schweiz nicht verlassen)
- **Zur gezielten Schädigung** meiner Person
- **In Zusammenarbeit mit Behörden**, die die Angaben nicht prüften

---

Urkundenfälschung durch Richter Hubert Fridolin

Durch die Transportfirma Grischa AG in Chur ist mir ein Schreiben zugekommen, aus dem eindeutig hervorgeht, dass ein **Schreiben von Richter Hubert Fridolin** vom Kantonsgericht Graubünden **zurückdatiert** wurde.

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

Dieses zurückdatierte Schreiben, für das **kein Postzustellnachweis** existiert, sollte offenbar die nachträgliche Rechtfertigung für das Ausräumen meiner Wohnung und den Diebstahl meines Eigentums darstellen.

Diebstahl noch vorhandenen Eigentums

Am **28. April 2025** war ich bei meiner Hausärztin **Frau Dr. med. Jolanda Schlüder** in der Praxis in Schiers. Bei dieser Gelegenheit stellte ich fest, dass auf dem Grundstück der ehemaligen Wohnung Sagastägstrasse 8, 7220 Schiers mittlerweile **neue Mieter** wohnen.

Im Garten des Grundstücks stehen jedoch noch immer **mein Pavillon, mein Gasgrill, mein Räucherofen, meine Wetterstation und meine Holzkiste** – dies ist zweifelsfrei **mein Eigentum**.

Auch in der Wohnung hängen noch immer meine **teuren Edelstahl-LED-Lampen** an der Decke.

Der Wert dieser noch vorhandenen Gegenstände:

- Pavillon: ca. 2.000 CHF
- Gasgrill und Räucherofen: ca. 500 CHF
- Wetterstation: ca. 200 CHF
- Holzkiste: ca. 500 CHF
- Edelstahl-LED-Lampen: ca. 1.000 CHF
- **Gesamt: ca. 4.200 CHF**

Ich habe von diesem noch vorhandenen Eigentum **Fotos** gemacht (am 28.04.2025). Meine damalige Nachbarin **Frau Burga Däscher, Sagastägstrasse 6 ,7220 Schiers** kann dies bestätigen.

Peter Karl Schnyder hat also Teile meines Eigentums **den neuen Mietern überlassen oder gegeben**, ohne meine Zustimmung und ohne mir mein Eigentum zurückzugeben oder den Wert zu erstatten.

Folgen: Obdachlosigkeit und schwere Gesundheitsschäden

Aufgrund dieser illegalen Handlungen wurde ich **obdachlos**. Weder fand ich einen Anwalt, der mich vertreten wollte sobald diese den Namen Peter Karl Schnyder hörten, noch erhielt ich von den Behörden Hilfe.

Über **1,5 Jahre lang** war ich obdachlos und musste teilweise mit meinem Hund im Auto übernachten – **ohne Kleidung, Schuhe, Decken** usw. für den Winter oder Sommer. Ich lebte in Hotels und auf Campingplätzen in der Schweiz.

Die gesamte Angelegenheit führte zu **schweren gesundheitlichen Schäden**:

Psychische Erkrankungen:

- Depression
- Schlaflosigkeit
- Angststörung
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

Körperliche Erkrankungen:

- Schwere Kanal Spinal Stenose der Halswirbelsäule
- Schwere Kanal Spinal Stenose der Lendenwirbelsäule
- Taubheitsgefühl in Armen und Beinen

Seit **November 2023** bin ich in **dauerhafter ärztlicher Behandlung** bei meiner Hausärztin **Frau Dr. med. Jolanda Schlüter, Medizinisches Zentrum Maienfeld**.

Im **Sommer 2024** musste ich meine **ambulante Psychotherapie abbrechen**, weil ich es seelisch und körperlich durch den Ärger mit dem Vermieter nicht mehr schaffte.

Ich bin aktuell **arbeitsunfähig auf unbestimmte Zeit**.

Erst jetzt habe ich endlich wieder eine kleine Studiowohnung gefunden und Hilfe vom **Kantonalen Sozialdienst Chur** durch **Frau Lanz** erhalten.

STRAFBARE HANDLUNGEN

1. Peter Karl Schnyder (ehemaliger Kantonsrichter, Vermieter)

- **Vortäuschen einer Straftat** (Art. 303 StGB):
  - Erfinden der angeblichen Sprengstoffdrohung
  - Falsche Behauptung, ich hätte die Schweiz verlassen (bei Zwangsabmeldung)
- **Amtsanmaßung** (Art. 287 StGB): Unbefugte Abmeldung bei Gemeinde Schiers und Amt für Migration
- **Urkundenfälschung** (Art. 251 StGB): Falsche Angaben bei Behörden bezüglich meines angeblichen Wegzugs
- **Nötigung** (Art. 181 StGB):
  - Verbot des Zugangs zu meinem Eigentum
  - Erschwerung meiner Lebenssituation durch Zwangsabmeldung
- **Diebstahl** (Art. 139 StGB): Aneignung meines Eigentums (Pavillon, Gasgrill, Räucherofen, Wetterstation, Holzkiste, Lampen)
- **Unterschlagung** (Art. 138 StGB): Vorenthalten und Vernichtung meines Eigentums
- **Sachbeschädigung** (Art. 144 StGB): Vernichtung meines Eigentums im Wert von ca. 100.000 CHF

- **Missbrauch einer Fernmeldeanlage** (Art. 179septies StGB): Auslösen des Großalarms unter falschem Vorwand
- **Amtsmissbrauch** (Art. 312 StGB): Ausnutzung seiner Position als ehemaliger Kantonsrichter zur Manipulation der Behörden
- **Beihilfe zur Freiheitsberaubung** (Art. 183 StGB): Mitverursachung meiner unrechtmäßigen Haft
- **Schwere Körperverletzung** (Art. 122 StGB): Verursachung meiner schweren Gesundheitsschäden

2. Ruth Bertsch (Verwalterin BERIMMO)

- **Unterschlagung** (Art. 138 StGB): Unrechtmäßige Aneignung der Mietkaution von 3.200 CHF
- **Urkundenfälschung** (Art. 251 StGB):
  - Möglicherweise bei der Kündigung des Mietkautionsvertrags
  - Falsche Angaben bei der Zwangsabmeldung (Behauptung, ich hätte die Schweiz verlassen)
- **Amtsanmaßung** (Art. 287 StGB): Unbefugte Abmeldung bei Gemeinde Schiers und Amt für Migration
- **Vortäuschen einer Tatsache** (Art. 303 StGB): Falsche Behauptung, ich hätte die Schweiz verlassen

3. Kantonspolizei Graubünden und Polizeiposten Schiers

Walter Schlegel, Markus Eggenberger, Patrik Egli, Zanin, Lucas Nerreter

- **Freiheitsberaubung** (Art. 183 StGB): Unrechtmäßige Verhaftung und Inhaftierung ohne Haftbefehl
- **Amtsmissbrauch** (Art. 312 StGB): Missbrauch der polizeilichen Befugnisse
- **Nötigung** (Art. 181 StGB): Zwang zur Herausgabe des Wohnungsschlüssels
- **Hausfriedensbruch** (Art. 186 StGB): Illegale Hausdurchsuchung ohne Verfügung
- **Rechtsbeugung** (Art. 314 StGB): Missachtung meiner laufenden Rechtsmittel beim Bundesgericht

4. Richter Hubert Fridolin (ausserordentlicher Oberrichter)

- **Urkundenfälschung** (Art. 251 StGB): Zurückdatierung eines Schreibens
- **Amtsmissbrauch** (Art. 312 StGB)
- **Rechtsbeugung** (Art. 314 StGB)

5. Grischa Transport AG Chur (CEO Reto Herrmann, CEO Sandro Herrmann weitere Angestellte)

- **Unterschlagung** (Art. 138 StGB): Vorenthalten meines Eigentums
- **Sachbeschädigung** (Art. 144 StGB): Vernichtung meines Eigentums
- **Beihilfe** zu den Straftaten von Peter Karl Schnyder

BEWEISMITTEL

Ich verfüge über folgende Beweismittel:

1. **Sicherstellungsprotokoll des Polizeipostens Schiers** vom 3. August 2024, ca. 2:30 Uhr (Beweis für illegale Hausdurchsuchung)
2. **Beschwerdeschrift an das Kantonsgericht Chur** (Beweis für laufende Rechtsmittel)
3. **Beschwerdeschrift an das Bundesgericht** (Beweis für laufende Rechtsmittelfrist bis 15. August 2024)
4. **Einschreiben-Belege** der Beschwerden
5. **Zurückdatiertes Schreiben von Richter Hubert Fridolin** ohne Postzustellnachweis
6. **Korrespondenz mit Grischa Transport AG**
7. **Korrespondenz mit Sozialdienst Landquart** (Frau Anita Joss)
8. **Korrespondenz mit Sozialdienst Thusis** (Frau Maja Zimmermann)
9. **Fotos vom 28. April 2025**: Mein noch vorhandenes Eigentum auf dem Grundstück (Pavillon, Gasgrill, Räucherofen, Lampen)
10. **Zeugenaussage** meiner ehemaligen Nachbarin **Frau Burga Däscher, Sagastägstrasse 6 ,7220 Schiers**
11. **Ärztliche Atteste und Diagnosen** von Dr. med. Jolanda Schlüder
12. **Dokumentation meiner Behandlung** seit November 2023
13. **Dokumentation über Abbruch der Psychotherapie** im Sommer 2024
14. **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen**
15. Meine eidesstattliche Aussage

ANTRÄGE

1. **Einleitung eines Strafverfahrens** gegen alle genannten Personen wegen der aufgeführten Straftaten.
2. **Delegation der Untersuchung** an eine andere kantonale Staatsanwaltschaft oder an die Bundesanwaltschaft aufgrund der Verwicklung von Justizangehörigen (ehemaliger Kantonsrichter Schnyder, Oberrichter Fridolin) und der offensichtlichen Korruption und Kollegialität innerhalb der Bündner Justiz.
3. **Durchführung aller erforderlichen Ermittlungen**, insbesondere:
    - Vernehmung aller Beschuldigten
    - Vernehmung der Zeugin Frau Burga Däscher, Sagastägstrasse 6 ,7220 Schiers
    - Beschlagnahme der noch vorhandenen Gegenstände auf dem Grundstück Sagastägstrasse 8, 7220 Schiers (Pavillon, Gasgrill, Räucherofen, Wetterstation, Holzkiste, Lampen)
    - Sicherstellung aller Akten und Korrespondenzen der Grischa Transport AG
    - Prüfung der Urkundenfälschung durch Richter Hubert Fridolin
    - Prüfung des zurückdatierten Schreibens und des fehlenden Postzustellnachweises
    - Ermittlung des Verbleibs meines gesamten Eigentums
    - Prüfung der Rechtmäßigkeit der Hausdurchsuchung am 2. - 3. August 2024
    - Prüfung der Rechtmäßigkeit meiner Verhaftung und Inhaftierung
    - **Prüfung der Zwangsabmeldung bei Gemeinde Schiers und Amt für Migration am 2. August 2024**
    - **Ermittlung, wer die falschen Angaben über meinen angeblichen Wegzug aus der Schweiz gemacht hat**

   - **Prüfung, ob Beamte der Gemeinde/Migration ihre Sorgfaltspflicht verletzt haben**
4. **Beschlagnahme und Rückgabe** meiner noch vorhandenen Gegenstände (Pavillon, Gasgrill, Räucherofen, Wetterstation, Holzkiste, Lampen).
5. **Sicherstellung** der unrechtmäßig eingezogenen Mietkaution von 3.200 CHF.
6. Ich stehe für Aussagen, Vernehmungen und weitere Auskünfte zur Verfügung.

DRINGLICHKEIT

Ich weise darauf hin, dass mein noch vorhandenes Eigentum auf dem Grundstück Sagastägstrasse 8 in Schiers weiterhin der Verfügungsgewalt von Peter Karl Schnyder unterliegt und akut gefährdet ist, ebenfalls vernichtet oder weiterveräußert zu werden.

Ich beantrage daher **dringend die sofortige Beschlagnahme und Sicherstellung** dieser Gegenstände.

VERBINDUNG ZUM STRAFBEFEHL-FALL

Die hier geschilderte rechtswidrige **Zwangsabmeldung vom 2. August 2024** durch Peter Karl Schnyder und Ruth Bertsch ist die **direkte Ursache** für den späteren Strafbefehl-Fall (Pr./Proc. ÜB.2025.765/SF vom 25. Februar 2025):

- Aufgrund der Zwangsabmeldung hatte ich keine offizielle Meldeadresse mehr
- Der Strafbefehl konnte mir nicht zugestellt werden
- Mein Aufenthalt galt als "unbekannt"
- Es wurde ein Haftbefehl gegen mich erlassen
- Am 26. November 2025 wurde ich unter Androhung von Haft zur Zahlung von 200 CHF genötigt

Die beiden Fälle sind also kausal miteinander verbunden. Die Zwangsabmeldung war Teil einer systematischen Strategie, mich zu schädigen und mir jegliche Rechte zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ingo Knöfler von Preußen
Dorfstrasse 4
7074 Malix
Geb. 06.05.1975

Beilagen:

- Sicherstellungsprotokoll Polizei Schiers vom 3. August 2024
- Beschwerdeschrift Kantonsgericht
- Beschwerdeschrift Bundesgericht
- Einschreiben-Belege
- Zurückdatiertes Schreiben Richter Hubert Fridolin
- Korrespondenz mit Grischa Transport AG
- Korrespondenz mit Sozialdiensten
- Fotos vom 28. April 2025
- Weitere Unterlagen

Zustellung an:

- Polizeikommando Graubünden, Chef Ermittlungsdienste, Ringstrasse 2, 7000 Chur

- Amt für Migration und Zivilrecht Graubünden, Fremdenpolizei, Karlihof 4, 7000 Chur